

Poesie

Von Trollfrau

Kapitel 2: Für Dich [R]

Der Gedanke an dich lässt mir keine Ruh
in meinen Träumen deckst du mich zu.
Dein freches Lächeln, dein lieber Blick...
Ich wünscht, ich könnt in deine Arme zurück.
Viel zu lang konnt ich es mir nicht eingestehen.
Warum nur ließ ich dich gehen...
Schickte dich weg, mit hartem Wort
wieder nach Hause in die Fremde fort.
Ließ dich in deiner Trauer völlig allein
wie hoffte ich stets, du könntest mir verzeihn.
Ganz sicher nicht jetzt, aber vielleicht irgendwann.
Warum nur stehe ich so stark in deinem Bann...
Ein Fehler, den ich heute bitter bereu,
wo du mir folgstest immer lieb und treu.
Zu viele Stimmen waren jedoch dagegen,
schau ich jetzt aus dem Fenster, seh ich nur Regen.
Vielleicht sinds auch nur die Tränen, die mir die Sicht verhüllen,
die beim Gedanken an dich meine Augen füllen.
Trostlos mein Leben, ohne Sinn jeder Tag.
Was er wohl tut ich mich viel zu oft frag...
Diese Zeilen sind einzig für dich,
denn einen Anderen will ich nicht.